

# Inhalt

Abkürzungen .....	VII
-------------------	-----

EINLEITUNG .....	I
------------------	---

## I PHILOSOPHIE ALS THEORIE DER KULTURWISSENSCHAFTEN

Brochs epistemologische Studien als Grundlage seines werttheoretischen und ästhetischen Denkens (1914–1918) .....	15
--	----

1. Das Prinzip der reduktionistischen Begründung .....	22
2. Die Begründung wissenschaftlicher Sätze durch analytische/synthetische Urteile .....	25
3. Kulturwissenschaft und Naturwissenschaft .....	34

## II ENTWÜRFE ZU EINER FORMALEN WERT- UND GESCHICHTS- PHILOSOPHIE. VON DEN FRÜHSCHRIFTEN (1914–1920) ZU DEN »SCHLAFWANDLER«-EXKURSEN

Die Situation der »anthropologischen Wissenschaften« an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert .....	41
--	----

a) Die »Konstruktion der historischen Wirklichkeit«. Zur Problemstellung der zweiten »Summa«-Abhandlung (1918) .....	49
b) Der individuelle Erkenntnis- und Handlungsprozeß .....	55

1. Der Begriff der Bejahung in der Urteilslehre .....	60
2. Die Beschreibung perzeptiver und apperzeptiver Bewußtseins- vorgänge in der Psychologie der Jahrhundertwende .....	75
a) Die Apperzeptionspsychologie (Wundt, Lipps, Husserl) ....	85
b) Differentielle Psychologie und Kulturphilosophie .....	110
3. Wertphilosophie .....	122
a) Die Geltung der Werte .....	125
b) Logische und ethische Geltung .....	140
4. Formale Geschichtsphilosophie .....	144
EXKURS: Weltanschauungstypologie und Stilbegriff .....	150

### III DIE ANALYSE DES ZERFALLS

Zu den Grundlagen der materialen Geschichtsphilosophie in den  
Exkursen und dem Epilog der ›Schlafwandler‹-Trilogie ..... 161

1. Der Wertbegriff in der Philosophie Nietzsches ..... 166
2. Der Aufbau der neun Exkurse ..... 168
3. Die Überwindung des Historismus. Grundlinien der literarischen  
Entwicklung nach dem Ersten Weltkrieg ..... 175
4. Die Voraussetzungen der Brochschen Geschichtsphilosophie ... 180
5. Probleme der Epochentypologie ..... 200
6. Wert, Gemeinschaft und Leben.  
Philosophische Aspekte der Kulturkritik ..... 210
7. Zerfall der Werte.  
Die neun Exkurse und der Epilog in den ›Schlafwandlern‹ ..... 218

### IV WIRKLICHKEITSBEGRIFF UND MÖGLICHKEIT DES ROMANS

Zur Interpretation der ›Schlafwandler‹-Trilogie (1928–1932) ..... 237

1. Motiv, Symbol, Traum:  
Strukturelemente der literarischen Gestaltung ..... 249
  - a) Mythische Erzählstrukturen im modernen Roman ..... 256
  - b) Traumsequenz und philosophischer Exkurs.  
Die Polarität des konstruktiven Erzählens ..... 268
  - c) Die Schichtenkonstruktion des Romans.  
Theoretische Probleme der Interpretation bei Broch und Musil 272
2. Verlust der Wertbindungen.  
Die erzählerische Funktion des Irrationalen ..... 279
  - a) Der Beginn des Zerfalls: ›Pasenow‹ ..... 279
  - b) Die Wirkungen des Zerfalls: ›Esch‹ und ›Huguenau‹ ..... 288

LITERATURVERZEICHNIS ..... 297

NAMENREGISTER ..... 311